

# Landkreis Teltow-Fläming



Die Landrätin

## B E R I C H T

über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022

der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming

Luckenwalde, 26.7.2024

---

\* Die genannte E-Mail Adresse dient nur zum Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 03371 608-0

Telefax: 03371 608-9100

USt-IdNr.: DE162693698

Bankverbindung:

Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam

Gläubiger-ID: DE 87 LTF 000 002 134 52

BIC: WELADED1PMB

IBAN: DE86 1605 0000 3633 0275 98

Einzelne Beratungsdienste haben andere Öffnungszeiten. Diese erfahren Sie über die Telefonzentrale oder im Internet.  
Sie können Ihr Anliegen nach Absprache mit dem Mitarbeiter auch Mo, Di, Mi, Do bis 19:00 Uhr und Fr bis 16:00 Uhr in der Kreisverwaltung erledigen.

Internet: <http://www.teltow-flaeming.de>

## **Inhalt**

Anlagenübersicht.....	3
Abkürzungsverzeichnis.....	4
1 Vorbemerkungen.....	5
1.1 Prüfungsauftrag.....	5
1.2 Art und Umfang der Prüfung.....	5
2 Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2021.....	6
3 Prüfungsgegenstand .....	7
4 Stellungnahme zur Lage der Regionalen Planungsgemeinschaft .....	7
5 Grundsätzliche Feststellungen .....	7
5.1 Systemprüfung .....	7
5.2 Ordnungsmäßigkeit der Buchführung.....	8
5.3 Ordnungsmäßigkeit des Belegwesens .....	8
6 Einhaltung des Haushaltsplanes .....	8
6.1 Haushaltssatzung.....	8
6.2 Haushaltsplaneinhaltung/Plan-Ist-Vergleich .....	9
6.2.1 Ergebnishaushalt .....	9
6.2.2 Finanzhaushalt.....	9
6.2.3 Teilhaushalte.....	10
6.2.4 Prüfung der Personalaufwendungen im Haushaltsjahr 2022 .....	10
7 Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2022 .....	12
7.1 Bilanzpositionen .....	12
7.2 Forderungen.....	13
7.3 Eigenkapital.....	14
7.4 Rückstellungen.....	14
7.5 Inventur .....	14
7.6 Rechenschaftsbericht.....	14
8 Anlagen zum Jahresabschluss 2022 .....	15
8.1 Anhang.....	15
8.2 Anlagenübersicht.....	15
8.3 Forderungsübersicht .....	15
8.4 Verbindlichkeitenübersicht.....	15
9 Schlussbetrachtung.....	15

## **Anlagenübersicht**

Anlage 1	Jahresabschluss
Anlage 2	Anhang
Anlage 3	Anlagenübersicht
Anlage 4	Forderungsübersicht
Anlage 5	Verbindlichkeitenübersicht

## Abkürzungsverzeichnis

<b>Abkürzung</b>	<b>Beschreibung</b>
BbgKVerf	Kommunalverfassung des Landes Brandenburg
KomHKV	Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung
DA	Dienstanweisung
RPG	Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming
RPA	Rechnungsprüfungsamt
JA	Jahresabschluss
ARAP	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten
PRAP	Passive Rechnungsabgrenzungsposten
HHJ	Haushaltsjahr
EG	Entgeltgruppe
SV-Beiträge	Sozialversicherungsbeiträge

# **1 Vorbemerkungen**

## **1.1 Prüfungsauftrag**

Der Prüfungsauftrag für das RPA des Landkreises Teltow-Fläming ergibt sich aus § 101 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf i. V. m. § 102 Abs. 1 BbgKVerf, sowie der gültigen genehmigten Hauptsatzung für die Regionale Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming vom 29. Oktober 2020.

Infolge des in der Hauptsatzung § 17 Abs. 2 durch die Regionalversammlung Havelland-Fläming festgelegten Rotationsprinzips der Prüfungszuständigkeit, wurde das RPA des Landkreises Teltow-Fläming mit der Prüfung der Jahresabschlüsse 2022 und 2023 beauftragt. Die beiden vorhergehenden Jahresabschlüsse 2020 und 2021 wurden durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Potsdam-Mittelmark geprüft.

Aufgabe des RPA war es, eine entsprechende Bewertung zum 31.12.2022 über den vorliegenden Jahresabschluss 2022 der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming abzugeben. Dies beinhaltet die Aussage, ob die Bilanz unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming vermittelt und die gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Bestimmungen eingehalten wurden.

Der Leiter der Planungsstelle sowie die Sachbearbeiterin (Haushalt/Kasse) haben dem RPA des Landkreises Teltow-Fläming im Rahmen der Prüfung die erbetenen Unterlagen, Aufklärungen und Nachweise zeitnah erbracht.

Die Prüfung des JA 2022, inkl. Vor- und Aufbereitung, durch das RPA erfolgte größtenteils in den Büroräumen des RPA im Landkreis Teltow-Fläming sowie vor Ort an einem Tag in der Geschäftsstelle der Prüfstelle.

Das Buchungsprotokoll wurde mit Datum vom 22.04.2024 der Prüfstelle zugesandt.

Die Umsetzung des Buchungsprotokolls durch die RPG ist dem RPA am 13.05.2024 (per E-Mail) zugegangen.

## **1.2 Art und Umfang der Prüfung**

Das RPA des Landkreises Teltow-Fläming hat seine Prüfung in Anlehnung an den Prüfungsleitfaden des Arbeitskreises der Rechnungsprüfungsämter des Landes Brandenburg vorgenommen.

Gemäß § 104 Abs. 1 BbgKVerf war die Prüfung so zu planen, dass eine hinreichende sichere Bewertung darüber getroffen werden kann, ob die Bilanz, der Anhang und der Rechenschaftsbericht frei von wesentlichen Fehlaussagen sind.

Auf der Grundlage des risikoorientierten Prüfungsansatzes wurde eine am Risiko der Regionalen Planungsgemeinschaft ausgerichtete Prüfungsplanung durchgeführt. Sie basierte auf einer entsprechenden analytischen Prüfungshandlung und der Einschätzung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems.

Art und Umfang der Prüfungshandlungen wurden an Hand von Wesentlichkeit und Risiko bestimmt. Neben System-, Einzelfallprüfungen und Verprobungen wurden auch vollständige Sachverhalte geprüft. Die Auswahl der Stichproben erfolgte im Rahmen der laufenden Prüfung.

Ergänzend hierzu hat der Vorsitzende der Regionalversammlung in der Vollständigkeitserklärung vom 23.10.2023 schriftlich bestätigt, dass in dem Jahresabschluss 2022 alle Verpflichtungen, Ansprüche, bilanzierungspflichtige Vermögenswerte, Rückstellungen sowie Wagnisse enthalten sind.

Im Einzelnen sind für das Jahr 2022 vorgelegt worden:

a) Haushaltssatzung und Haushaltsplan

b) Entwurf des Jahresabschlusses mit

- Bilanz
- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung
- Teilergebnis- und Teilfinanzrechnung
- Rechenschaftsbericht
- Anhang
- Anlagenübersicht
- Forderungsübersicht
- Verbindlichkeitenübersicht

c) Vollständigkeitserklärung

Die weiteren zur Prüfung angeforderten Unterlagen wurden dem RPA zur Verfügung gestellt, notwendige Auskünfte wurden von der RPG erteilt.

## **2 Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2021**

Organe der Regionalen Planungsgemeinschaft sind die Regionalversammlung und der Regionalvorstand. Der Vorsitzende der Regionalversammlung ist Vorsitzender des Regionalvorstandes. Er vertritt die Regionale Planungsgemeinschaft nach innen und außen.

Die Aufgaben der Organe sind in der Hauptsatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft geregelt. Im § 6 der Hauptsatzung sind die Zuständigkeit und die Aufgaben der Regionalversammlung geregelt.

Der letzte Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2021 wurde durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Potsdam-Mittelmark geprüft. Der Schlussbericht vom 16.03.2023 wurde der Regionalen Planungsgemeinschaft zugeleitet.

Die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming hat den geprüften und festgestellten Jahresabschluss 2021 in ihrer Sitzung am 15.06.2023 beschlossen und dem Regionalvorstand und dem Vorsitzenden für das Haushaltsjahr 2021 uneingeschränkte Entlastung erteilt.

Die Bekanntmachung durch Veröffentlichung erfolgte im Amtsblatt für Brandenburg Nr. 26 vom 05.07.2023. In der Bekanntmachung wurde darauf hingewiesen, dass der Jahresabschluss, seine Anlagen sowie der Prüfbericht für jeden zur Einsicht ausliegen.

### **Feststellung:**

**Der gesetzlichen Vorschrift des § 82 Abs. 4 erster Halbsatz BbgKVerf für die Fristenregelung zur Beschlussfassung (spätestens bis 31.12. des auf das Haushaltjahr folgenden Jahres) wurde nicht entsprochen.**



### **3 Prüfungsgegenstand**

Gegenstand der Prüfung war der vom Planungsstellenleiter der RPG am 18.11.2023 aufgestellte erste Entwurf des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 einschließlich des Rechenschaftsberichtes und seinen Anlagen (Anhang, Anlagenübersicht, Forderungs- und Verbindlichkeitenübersicht).

Die im Rahmen der Prüfung getroffenen Feststellungen (Differenzenprotokoll vom 22.04.2024) wurden von der Regionalen Planungsgemeinschaft ausgeräumt und führten zu Veränderungen in einzelnen Bilanzpositionen, des Rechenschaftsberichtes, des Anhangs sowie im Anlagennachweis.

### **4 Stellungnahme zur Lage der Regionalen Planungsgemeinschaft**

Der Rechenschaftsbericht ist gemäß § 82 Abs. 2 BbgKVerf dem Jahresabschluss beizufügen. Dieser Bericht soll gemäß § 59 KomHKV ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage der RPG vermitteln. Es sind die wichtigen Ergebnisse des JA und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen. Darüber hinaus sollen auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres 2022 eingetreten sind und die zu erwartenden möglichen Risiken von besonderer Bedeutung dargestellt werden.

Die Abweichungen von den Jahresergebnissen zu den Haushaltsansätzen wurden dargestellt und ausreichend erläutert.

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des HHJ 2022 eingetreten sind, sind nicht benannt.

Nach den aus der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen steht der Rechenschaftsbericht dem Grunde nach im Einklang mit dem JA 2022.

### **5 Grundsätzliche Feststellungen**

Die Prüfung gemäß § 104 Abs. 1 BbgKVerf hat sich auch darauf zu erstrecken, ob die gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden ortsrechtlichen Vorschriften eingehalten worden sind.

Darüber hinaus ist auch zu prüfen, ob Risiken, die die stetige Aufgabenerfüllung und die Haushaltswirtschaft gefährden, zutreffend dargestellt wurden. In die Prüfung des JA ist die Buchführung mit einzubeziehen.

#### **5.1 Systemprüfung**

Prüfungsgegenstand war u. a., ob die Geschäfte ordnungsgemäß, mit der erforderlichen Sorgfalt und mit Übereinstimmung der kommunalrechtlichen und haushaltsrechtlichen Vorschriften, den internen Dienst- und Geschäftsanweisungen der Prüfstelle und den Beschlussfassungen geführt worden sind. Die festgestellten Abweichungen werden im Bericht aufgezeigt.

## 5.2 Ordnungsmäßigkeit der Buchführung

Gemäß § 44 KomHKV Bbg. hat der Leiter der RPG in einer Dienstanweisung Vorschriften zur ordnungsgemäßen Erledigung von Aufgaben der Buchführung und des Zahlungsverkehrs zu erlassen.

Die DA 01/17 „Aufgaben der Zahlungsabwicklung – Kassenordnung der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming“ wurde am 07.07.2017 in Kraft gesetzt und ersetzte die bisherige DA 01/11 vom 14.11.2011. Die letzte aktuelle Anlage zur DA 01/17 (Unterschriftsproben) lag mit Datum vom 16.10.2022 vor.

### **Beanstandung:**

**Die in Nr. 4.2.3 der DA 01/17 getroffene Regelung, dass die Anordnungsbefugnis u. a. beim Kassenverwalter liegt, verstößt gegen § 80 Abs. 4 BbgKVerf.**

Die Aufzählung der Berechtigung gemäß Nr. 4.2.5 der DA 01/17 enthält nur eine Funktionsbezeichnung und ist aufgrund der Satzgestaltung („und dem“) offensichtlich unvollständig. Die Zeichnungsberechtigung gemäß der Jahresabschlussbestätigung der Mittelbrandenburgischen Sparkasse zum 31.12.2022 vom 02.03.2023 enthält zwei Personen.

### **Beanstandung:**

**Inhaltlich sind die Berechtigungen des Soll-Zustandes (Regelung der DA 01/17) und des Ist-Zustandes (Verfügungsberechtigungen bei der Bank) in Einklang zu bringen.**

Die Buchführung und die Jahresabschlussbuchungen wurden mit dem Buchführungssystem der Software H&H erstellt. Die Bücher sind nach den Regeln der doppelten Buchführung geführt worden.

## 5.3 Ordnungsmäßigkeit des Belegwesens

Die Dokumentation aller Buchungen hat nach § 32 Abs. 2 KomHKV Bbg so zu erfolgen, dass innerhalb angemessener Zeit ein Überblick über die Geschäftsvorfälle und über die wirtschaftliche Lage der RPG vermittelt werden kann. Die Geschäftsvorfälle müssen sich in ihrer Entstehung und Abwicklung verfolgen lassen. Dem wurde in der RPG entsprochen.

Die Prüfung ergab, dass die Ergebnis- und die Finanzrechnung ordnungsgemäß aus den Büchern der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming entwickelt worden sind.

## 6 Einhaltung des Haushaltsplanes

### 6.1 Haushaltssatzung

Die Haushaltssatzung der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming für das Haushaltsjahr 2022 wurde am 18. November 2021 von der Regionalversammlung beschlossen (Beschl. Nr.06/05/04). Veröffentlicht wurde die Haushaltssatzung 2022 am 8. Dezember 2021 im Amtsblatt Nr.48 für das Land Brandenburg. Eine Nachtragshaushaltssatzung wurde für das HHJ 2022 nicht beschlossen.



## 6.2 Haushaltsplaneinhaltung/Plan-Ist-Vergleich

Im Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2022 wurden umfangreiche Erläuterungen zu Planabweichungen vom Leiter der RPG vorgenommen.

Aus dem Ansatz im Haushaltsplan wird durch haushaltsrechtliche Maßnahmen der fortgeschriebene Ansatz, welcher dann in den Ergebnis-, Finanz- und Teilrechnungen herangezogen wird. Hierzu zählen beispielsweise Änderungen im Rahmen einer Nachtragssatzung, bewilligte außer- und überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen sowie aus dem Vorjahr übertragene Verpflichtungsermächtigungen.

### 6.2.1 Ergebnishaushalt

<b>Ergebnishaushalt in EUR</b>			
	<b>Ansatz</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Abweichung</b>
Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	697.100,00	714.420,99	-17.320,99
- Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	697.100,00	655.765,09	41.334,91
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	58.655,90	-58.655,90
+ Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00
= Ordentliches Ergebnis	0,00	58.655,90	-58.655,90
Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
Gesamt	0,00	58.655,90	-58.655,90

### 6.2.2 Finanzhaushalt

<b>Finanzhaushalt in EUR</b>			
	<b>Ansatz</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Abweichung</b>
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	689.100,00	702.061,00	-12.961,00
Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	689.100,00	654.584,75	34.515,25
Saldo	0,00	47.476,25	-47.476,25
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.000,00	4.923,75	-1.923,75
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.000,00	4.923,75	-1.923,75
Saldo	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00
Saldo	0,00	0,00	0,00

Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00	0,00	0,00
Saldo	0,00	0,00	0,00
Veränderungen des Bestandes an eigenen Zahlungsmitteln	0,00	47.476,25	-47.476,25
Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	171.549,63	-171.549,63
Voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	0,00	219.025,88	-219.025,88

### 6.2.3 Teilhaushalte

Teilergebnishaushalte in EUR			
	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
51101 Regionalplanung	0,00	28.726,48	-28.726,48
51108 Moro REK	0,00	147,41	-147,41
51109 REK Umsetzer	0,00	29.782,01	-29.782,01
51110 REK Fortschreibung	0,00	0,00	0,00
Gesamt			
Teilfinanzhaushalte in EUR			
	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
51101 Regionalplanung	0,00	199.933,98	-199.933,98
51108 Moro REK	0,00	0,00	0,00
51109 REK Umsetzer	0,00	-1.393,31	1.393,31
51110 REK Fortschreibung	0,00	20.485,21	-20.485,21
Gesamt			

Die Werte der Teilfinanzhaushalte stellen die Veränderungen des Bestandes an eigenen Zahlungsmitteln dar.

Die Begründungen der Abweichungen werden im Rechenschaftsbericht ausführlich und detailliert für die Ergebnisrechnungen dargestellt.

### 6.2.4 Prüfung der Personalaufwendungen im Haushaltsjahr 2022

Durch das Rechnungsprüfungsamt wurde festgestellt, dass im Haushaltsjahr 2022 die Aufwendungen für die Personalaufwendungen um -25.218,28 € sowie die Auszahlungen für die Personalaufwendungen um -31.617,24 € überschritten wurden.

Durch das RPA wurde ein Abgleich mit dem Stellenplan 2022 durchgeführt. Die Prüfung ergab, dass die Stelle 04 „Sachbearbeiter/in Regionalplanung“ im Januar und Februar 2022 doppelt besetzt war. Der ursprüngliche Vertrag mit einer Mitarbeiterin EG11/Stufe 2 sollte zum 31.12.2021 auslaufen. Durch den Vorstandvorsitzenden wurde im Dezember 2021 der Vertrag bis zum 28.02.2022 verlängert. Gleichzeitig wurde zum 01.12.2021 ein neuer Mitarbeiter mit der EG 11/Stufe 4 für die gleiche Stelle eingestellt. In die Planung 2022 wurden aber nur von einer Einstufung in die Entgeltgruppe 11/Stufe 2 ausgegangen. Die Vertragsverlängerung im Dezember 2021 für die Monate Januar und Februar 2022 sind nicht in der Planung berücksichtigt.

Die Mehrkosten für den Haushalt 2022 für die Doppelbesetzung beliefen sich auf 7.127,28 €. Ein Beschluss wurde hierzu nicht vorgelegt. Weitere Mehrkosten entstanden durch die Neubesetzung der Stelle mit der Entgeltgruppe 11/Stufe 4 in Höhe von ca. 9.600,00 € (ohne Zuschläge und Sonderzulagen).

Weitere Mehrkosten für den Haushalt 2022 entstanden durch die Neubesetzung einer Stelle für das Projekt REK-Umsetzer in Höhe von ca. 10.582,32 € (ohne Zuschläge und Sonderzulagen). Hier geht das RPA ebenfalls nicht davon aus, dass diese Stelle mit 20% Eigenanteil in die Haushaltsplanung 2022 zu berücksichtigen gewesen wäre.

Durch das RPA wurden bei den folgenden Produktkonten weitere Plansansatzüber- bzw. unterschreitungen festgestellt:

<b>Produktkonto</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Vergleich</b>
	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2022</b>	<b>Ansatz/Ergebnis</b>
<b>Personal-</b> <b>aufwendungen</b>	<b>505.021,15</b>	<b>520.500,00</b>	<b>545.718,28</b>	<b>-25.218,28</b>
51101.501200	392.083,37	305.000,00	420.320,28	-115.320,28
51101.502200	5.341,32	25.000,00	9.118,74	15.881,26
51101.503200	61.051,78	135.000,00	66.151,59	68.848,41
51101.508100	13.963,00	0,00	7.221,48	-7.221,48
51101.508200	-10.580,00	0,00	-13.963,00	13.963,00
51109.501200	33.678,11	45.000,00	47.543,67	-2.543,67
51109.502200	2.655,02	1.500,00	862,90	637,10
51109.503200	6.818,55	9.000,00	8.462,62	537,38

Laut Begründung der RPG hätten bei den Konten 51101.501200; 51101.502200; 51101.503200 und 51109.501200 in der Planung 2022 die SV-Beiträge sowie die Beiträge zur Versorgungskasse je zur Hälfte berücksichtigt werden müssen.

### Beanstandung:

Durch das Rechnungsprüfungsamt wird ein Verstoß gegen § 63 Abs. 1 BbgKVerf beanstandet.

## 7 Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2022

### 7.1 Bilanzpositionen

Die Gliederung der Bilanz erfolgte nach dem vom Gesetzgeber im § 57 Abs. 2 KomHKV festgelegten Schema.

Die Aktivseite der Bilanz zeigt die Vermögenssituation der Planungsgemeinschaft und deren Mittelverwendung. Die Aktiva der Bilanz setzt sich aus dem Anlagevermögen, Umlaufvermögen und dem ARAP zusammen.

Das Anlagevermögen summiert sich aus dem immateriellen Vermögensgegenständen, dem Sachanlagen- und dem Finanzanlagenvermögen. Das Umlaufvermögen setzt sich aus den Forderungen und dem Kassenbestand zusammen.

### AKTIVA

-in €-

Bilanzposition	Jahresabschluss 2021	Jahresabschluss 2022
Anlagevermögen	16.177,29	12.237,07
Umlaufvermögen (Bankbestand/Forderungen)	192.627,13	243.599,40
ARAP	13,41	240,00
<b>Summe Aktiva</b>	<b>208.817,83</b>	<b>256.076,47</b>

### Forderungen

Die Summe der Forderungen beträgt 24.573,52 €. Die im Jahresabschluss 31.12.2022 abgebildeten Forderungen sind werthaltig.

### Kassenbestand

Die Guthaben bei Kreditinstituten betragen 219.025,88 €. Der Bankbestand stimmte mit dem Finanzmittelbestand der Finanzrechnung zum Jahresabschluss 31.12.2022 überein.

**Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**

240,00 €



## PASSIVA

-in €-

Bilanzposition	Jahresabschluss 2021	Jahresabschluss 2022
Eigenkapital	155.755,44	214.411,34
Sonderposten	16.177,29	12.237,07
Rückstellungen (u.a. Urlaub/Prüfungskosten)	18.963,00	17.221,48
Verbindlichkeiten (gegenüber Mitglieder)	17.922,10	12.206,58
PRAP	0	0
<b>Summe Passiva</b>	<b>208.817,83</b>	<b>256.076,47</b>

Die Passivseite der Bilanz zeigt die Kapitalsituation der RPG und deren Mittelherkunft. Die Passiva der Bilanz setzt sich aus dem Eigenkapital, dem Fremdkapital und dem PRAP zusammen. Zum Eigenkapital zählen die Sonderposten im weiteren Sinne hinzu. Die restlichen Bilanzpositionen sind das Fremdkapital.

## 7.2 Forderungen

Bei der stichprobenhaften Prüfung der Forderungen wurde festgestellt, dass teilweise die Erklärung der Freigabe/Annahme aller Beträge durch Unterschrift des Kassenverwalters gemäß der Anlage zur DA 01/17 nicht erfolgt ist. In diesem Zusammenhang konnte das RPA die geforderte Bestellung eines Kassenverwalters und eines Stellvertreters (§ 80 Abs. 2 BbgKVerf) nicht eindeutig nachvollziehen, weil keine nachprüfbare Dokumentation dazu vorlag.

### Beanstandung:

**Das RPA beanstandet die Nichteinhaltung der Regelungen der DA 01/17 und seinen Anlagen. Weiterhin wird der Verstoß gegen § 80 Abs. 2 BbgKVerf beanstandet.**

Im Rahmen einer Stichprobenprüfung im Zuwendungsbereich gab es ein Anhörungsverfahren aufgrund von Kürzungen der anerkannten Gesamtausgaben. U. a. wurde eine Zahlung nicht anerkannt, weil kein nachvollziehbarer Projektbezug beim Zuwendungsgeber gesehen wurde.

### Hinweis:

**Zukünftig ist der Projektbezug so deutlich in den Abrechnungen darzustellen, dass keine nachträglichen Zuwendungskürzungen trotz tatsächlicher Ausgaben erfolgt.**



Im Rechenschaftsbericht für 2022 wird aufgeführt, dass aufgrund der Jahresabschlussprüfung 2021 die Verknüpfung der Konten 51109.414220 und 51109.413110 ab 2024 mit dem Bilanzkonto 1699999 (sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen) hinterlegt wird. Diese Verknüpfung entspricht nicht der VV Produkt- und Kontenrahmen, da es sich um öffentlich-rechtliche Forderungen aus Transferleistungen handelt.

**Hinweis:**

**Die für 2024 erfolgte Wahl des sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungskontos entspricht nicht der VV Produkt- und Kontenrahmen. Eine umgehende Korrektur hat zu erfolgen.**

Im Rahmen der Stichprobenprüfung hat die RPG dargestellt, dass Erträge immer erst nach dem Auszahlungsbeleg der ILB gebucht werden. Diese aufgezeigte Verfahrensweise verstößt gegen § 27 KomHKV.

**Hinweis:**

**Zukünftig sind die Erträge entsprechend § 27 KomHKV unabhängig von einer Rückmeldung der ILB oder sonstigen Zahlungspflichtigen vollständig zu erfassen.**

### **7.3 Eigenkapital**

Die Position Eigenkapital wurde inhaltlich nicht geprüft. Eine tiefergehende Prüfung ist im Rahmen der Jahresabschlussprüfung 2023 vorgesehen.

### **7.4 Rückstellungen**

Im Rahmen der Prüfung der Bildung der Rückstellungen u. a. für Urlaub und Prüfungskosten gab es keine Beanstandungen.

### **7.5 Inventur**

Die Durchführung der Inventur im Jahr 2022 erfolgte ordnungsgemäß nach § 35 KomHKV.

### **7.6 Rechenschaftsbericht**

Ein Rechenschaftsbericht ist gemäß § 82 Abs. 2 BbgKVerf dem Jahresabschluss beizufügen. Dieser Bericht soll gemäß § 59 Abs. 1 KomHKV einen Überblick über die wichtigen Ergebnisse der Bilanz geben und so gefasst sein, dass er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage des Verbandes vermittelt.

Im Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2022 wurden entsprechende Erläuterungen zu relevanten Ergebnissen des Jahresabschlusses vorgenommen.

## **8 Anlagen zum Jahresabschluss 2022**

### **8.1 Anhang**

Entsprechend § 82 Abs. 2 BbgKVerf sind dem Jahresabschluss u.a. der Anhang als Anlage beizufügen. Er soll nach § 58 Abs. 1 KomHKV einen Überblick über die wichtigsten Ergebnisse der Bilanz geben und so gefasst sein, dass er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage der RPG vermittelt.

Der Anhang zum JA 2022 ist vollständig. Doch auch im JA 2022 gilt es wiederholt zu beachten, dass die gegenüber den beschlossenen Haushaltsansätzen, manuell geänderten Planansätze zum Plan-Ist-Vergleich herangezogen wurden und somit das Jahresergebnis 2022 nicht korrekt abgebildet ist.

### **8.2 Anlagenübersicht**

Die Anlagenübersicht entspricht den Mindestanforderungen des § 60 Abs. 1 KomHKV.

### **8.3 Forderungsübersicht**

Die Forderungsübersicht 2022 wurde entsprechend § 60 Abs. 2 KomHKV aufgestellt. Durch die in 2022 fehlerhafte Verknüpfung des Forderungskontos entsprechen die Zahlen der Forderungsübersicht nicht den tatsächlichen Verhältnissen.

### **8.4 Verbindlichkeitenübersicht**

Die Verbindlichkeitenübersicht wurde entsprechend § 60 Abs. 3 KomHKV aufgestellt.

## **9 Schlussbetrachtung**

Das Rechnungsprüfungsamt hat den Jahresabschluss zum 31.12.2022 bestehend aus der Bilanz, der Ergebnis- und Finanzrechnung, einschließlich Anlagen unter Einbeziehung der Buchführung sowie den Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming geprüft.

Die Prüfung wurde gemäß § 104 BbgKVerf auf der Grundlage der KomHKV, dem Bewertungsleitfaden des Landes Brandenburg und weiterer gesetzlicher Vorschriften sowie den sie ergänzenden Vorschriften (Satzungen, Dienstanweisungen, Geschäftsordnungen und Beschlüssen) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung vorgenommen.

Nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Abschlussprüfungen ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung in der Bilanz einschließlich Anhang und durch den Rechenschaftsbericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung in der Bilanz und im Rechenschaftsbericht.

Das Rechnungsprüfungsamt ist der Auffassung, dass diese Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für die Beurteilung bildet.

Aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse kommt das Rechnungsprüfungsamt zu dem Ergebnis, dass der Jahresabschluss zum 31.12.2022 einschließlich Rechenschaftsbericht ein im Wesentlichen den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage vermittelt.

**Das Rechnungsprüfungsamt empfiehlt dem Vorsitzenden der Regionalversammlung die Bestätigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022.**

### **Entlastungsempfehlung**

Das Rechnungsprüfungsamt empfiehlt der Regionalversammlung, dem Vorsitzenden der Regionalversammlung und dem Regionalvorstand für das Haushaltsjahr 2022 eine uneingeschränkte Entlastung zu erteilen.



i.A. Wassermann  
Leiterin  
Rechnungsprüfungsamt